

**ENTWURF****Vertrag über die Erstellung eines Gesamtsystems****Inhaltsangabe**

1	Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages	3
1.1	Vertragsgegenstand	3
1.2	Vergütung	4
1.3	Vertragsbestandteile	4
	dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 1 bis und den folgenden Anlagen:	4
2	Übersicht über die vereinbarten Leistungen	5
2.1	Leistungen bis zur Abnahme	5
2.2	Leistungen nach der Abnahme	5
3	Systemumgebung* des Gesamtsystems und beizustellende Systemkomponenten*	6
4	Leistungen des Auftragnehmers zur Erstellung des Gesamtsystems	6
4.1	Verkauf von Hardware	6
4.2	Überlassung von Standardsoftware* gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)	6
4.2.1	Leistungsumfang und Vergütung	6
4.2.2	Abweichende Lizenzbedingungen	6
4.2.3	Bereitstellung der Standardsoftware*	6
4.3	Erstellung und Überlassung von Individualsoftware* auf Dauer	7
4.3.1	Leistungsumfang	7
4.3.2	Vergütung	7
4.4	Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen	7
4.4.1	Leistungsumfang	7
4.4.2	Vergütung	7
4.5	Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft*	7
4.5.1	Leistungsumfang	7
4.5.2	Vergütung	7
4.6	Schulung	8
4.6.1	Art und Umfang der Schulungen	8
4.6.2	Schulungsunterlagen	9
4.6.3	Vergütung für Schulungen inkl. Schulungsunterlagen	9
4.7	Dokumentation	9
5	Systemservice	10
5.1	Arten von Systemserviceleistungen	10
5.1.1	Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft* des Gesamtsystems (Störungsbeseitigung)	10
5.1.2	Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft* (vorbeugende Maßnahmen)	11
5.2	Vergütung/Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen	11
5.2.1	Vergütung	11
5.2.2	Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen	12
6	Termin- und Leistungsplan	12
7	Zahlungsplan	12
8	Projektmanagement	13
8.1	Projektmanager/Projektleiter	13
	des Auftragnehmers (Schlüsselpositionen):	13
8.2	Weitere Schlüsselpositionen des Auftragnehmers	14
8.3	Projektsteuerung/Projektkoordinierung	14
8.4	Behandlung von Änderungsverlangen (Change Requests)	14
9	Weitere Pflichten des Auftragnehmers	14
9.1	Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers	14
10	Abnahme	15
10.1	Gegenstand der Abnahme	15
10.2	Testdaten	15
10.3	Dauer, Ort und Systemumgebung* der Funktionsprüfung	15
10.4	Vereinbarungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und zur Erklärung der Abnahme	15
10.5	Vereinbarungen zu Mängelklassen im Rahmen der Funktionsprüfung	16

11 Mängelhaftung (Gewährleistung)	16
11.1 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist)	16
11.2 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel an Teilleistungen	16
11.3 Mängelmeldungen	16
11.3.1 Form der Mängelmeldung	16
11.3.2 Adresse für Mängelmeldungen	16
12 Haftungsregelungen	17
12.1 Haftpflichtversicherung	17
12.2 Haftungsobergrenze bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung	17
12.3 Haftung bei Verzug	17
12.4 Haftung für den Systemservice	17
12.5 Haftung für entgangenen Gewinn	17
13 Vertragsstrafen bei Verzug	17
14 Weitere Vereinbarungen	18
14.1 Garantien	18
14.1.1 Auftragnehmergarantien	18
14.1.2 Herstellergarantien	18
14.2 Übergabe bzw. Hinterlegung des Quellcodes*	18
14.2.1 Übergabe des Quellcodes*	18
14.3 Sicherheiten	19
14.3.1 Vorauszahlungsbürgschaft	19
14.3.2 Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheit	19
14.3.3 Kombinierte Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheit definiert.	<b>Fehler! Textmarke nicht</b>
14.4 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit	19

**Vertrag über die Erstellung eines Gesamtsystems**

Zwischen

Thüringer Fernwasserversorgung  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Haarbergstraße 37  
99097 Erfurt

Telefon: 0361 5509-101

Telefax: 0361 5509-111

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: \_\_\_\_\_

— im Folgenden „Auftraggeber“ genannt —

und

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: \_\_\_\_\_

— im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt —

wird folgender Vertrag geschlossen:

**1 Gegenstand, Vergütung und Bestandteile des Vertrages****1.1 Vertragsgegenstand**

Gegenstand des EVB-IT Systemvertrages ist die Erstellung des nachfolgend beschriebenen Gesamtsystems, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* durch den Auftragnehmer auf der Grundlage eines Werkvertrages und - so weit nachfolgend vereinbart - der Systemservice und die Weiterentwicklung des Gesamtsystems.

Gegenstand des Vertrages ist die betriebsbereite Lieferung, Projektierung und individuelle Anpassung, Montage, Installation und Inbetriebnahme eines Netz- und Prozessleitleitsystems für die TWA Zeigerheim und das Fernwasserversorgungsnetz Ostthüringen gemäß der zu Grunde liegenden Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung im Anhang zu diesem Vertrag einschließlich Integration der vorhandenen Automatisierungs- und Fernwirkssysteme sowie Integration des Gesamtsystems in die Systemlandschaft beim Auftraggeber.

Projektziel ist die vollständige Ablösung des Altsystems SIWA-PAS CS7 und die homogene Integration der gesamten Automatisierungs-, Fernwirk- und Leittechnik des VWVO Ostthüringen in einem durchgängigen zukunftsfähigen System zur Bedienung und Überwachung der gesamten Prozesskette (von der Trinkwasseraufbereitung bis zur Verteilung und Abgabe an die regionalen Abnehmer).

Die zum Teil bereits modernisierten Automatisierungssysteme in der TWA (PCS7 AS410) und die Fernwerkstationen im Fernwasserversorgungsnetz (S7-300, S7-400 und S7-1500 mit SINAUT ST7) müssen homogen und wirtschaftlich integriert werden, um bereits getätigte Investitionen zu sichern.

Darüber hinaus soll das neue System die lückenlose vertikale Integration der gesamten Prozesskette in übergeordnete Prozessdatenbanken und Informationssysteme des Auftraggebers sicherstellen.

Zu den in der Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung einschließlich der Anhänge sowie dem tabellari-schen Leistungsverzeichnis spezifizierten Liefer- und Leistungsumfang des Auftragnehmers sind grundsätz-lich alle Komponenten und Bauteile, Materialien, Leistungen und Arbeiten eingeschlossen, die für die einwand-freie Erfüllung der Aufgabenstellung und der geforderten Funktionen einschließlich Montage, Installation und Inbetriebnahme am Aufstellungsort sowie für das sichere, zuverlässige Betreiben des Gesamtsystems im Dau-erbetrieb - 8.760 h/a – erforderlich sind.

Die Leistungen zur Erstellung des Gesamtsystems bilden eine sachliche, wirtschaftliche und rechtliche Einheit. Für den Auftraggeber ist von vertragswesentlicher Bedeutung, dass der Auftragnehmer die in diesem Vertrag vereinbarte Funktionalität des Gesamtsystems herstellt und alle dafür erforderlichen Schritte vornimmt. Der Auftragnehmer ist verantwortlicher Generalunternehmer für die Erstellung des Gesamtsystems und haftet für die Leistungen seiner Subunternehmer wie für seine eigenen Leistungen.

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus diesem Vertrag, insbesondere aus den in Nummer 1.3 ge-nannten Dokumenten.

## **1.2 Vergütung**

Einzelheiten zur Vergütung ergeben sich aus der Vergütungszusammenstellung aus der Anlage Nr. 2 - Leistungsverzeichnis.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarte Vergütung versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

## **1.3 Vertragsbestandteile**

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

**dieser Vertragstext bestehend aus den Seiten 1 bis \_\_\_\_\_ und den folgenden Anlagen:**

Anlagen zum EVB-IT Systemvertrag			
Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum/Version	Anzahl Seiten
1	2	3	4
1	Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung einschließlich Anhang A01 bis A15		82 zzgl. der Anhänge A01 bis A17
2	Tabellarisches Leistungsverzeichnis		58

**1.3.2 die besonderen Vertragsbedingungen der Thüringer Fernwasserversorgung für die Lieferung, Überlassung und Erstellung von Softwareleistungen, in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung, Anlage A 17 (bVb – TFW)**

**1.3.3 die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Erstellung eines Gesamtsystems (EVB-IT System-AGB) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung,**

**1.3.4 die Ausführungsbestimmungen der Thüringer Fernwasserversorgung zur Durchführung von Fernwartung in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung, Anlage A 16.**

## **2 Übersicht über die vereinbarten Leistungen**

### **2.1 Leistungen bis zur Abnahme**

- ☒ Verkauf von Hardware
- ☐ Vermietung von Hardware
- ☒ Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)
- ☐ Überlassung von Standardsoftware\* auf Zeit (Vermietung)
- ☒ Erstellung und Überlassung von Individualsoftware\* auf Dauer
- ☒ Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen
- ☒ Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* (z.B. durch Aufstellung, Installation\*, Customizing\* und Integration\* der Systemkomponenten\*)
- ☒ Schulung
- ☒ Projektmanagement

### **2.2 Leistungen nach der Abnahme**

- ☐ Systemservice (z.B. Aufrechterhaltung und/oder Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\*)
- ☐ Weiterentwicklung und Anpassung des Gesamtsystems
- ☐ Sonstige Leistungen \_\_\_\_\_

**3 Systemumgebung\* des Gesamtsystems und beizustellende Systemkomponenten\***

- ☒ Die Systemumgebung\* des Gesamtsystems beim Auftraggeber ergibt sich aus Anlage Nr. 1 inkl. der Anhänge A01 bis A15.
- ☒ Die beizustellenden Systemkomponenten\* ergeben sich aus Anlage Nr. 1 inkl. der Anhänge A01 bis A15.

**4 Leistungen des Auftragnehmers zur Erstellung des Gesamtsystems****4.1 Verkauf von Hardware**

Der Auftragnehmer verkauft an den Auftraggeber die sich aus der Anlage Nr. 1 inkl. der Anhänge A 01 bis A 15 sowie Anlage 2 aufgeführten Hardware.

**4.2 Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)****4.2.1 Leistungsumfang und Vergütung**

Dem Auftraggeber wird vom Auftragnehmer die sich aus der Anlage Nr. 1 inkl. der Anhänge A 01 bis A 15 sowie der Anlage 2 aufgeführten Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung auf Dauer überlassen.

**4.2.2 Abweichende Lizenzbedingungen**

Sofern abweichende Nutzungsrechte gemäß den Nutzungsrechtsmatrizen vereinbart werden, gelten bezüglich der Nutzungsrechte an der jeweiligen Standardsoftware\* folgende Regelungen in der folgenden Rangfolge:

- Nutzungsrechtsmatrizen gemäß Muster 4 (s.a. Nummer 4.2.1, Spalte 7),
- Ziffer 2.3 EVB-IT System-AGB,
- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ bzw. – im Falle der Überlassung neuer Programmstände\* im Rahmen des Systemservices – aus der gemäßen Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** bekanntgegebenen Nutzungsrechtsregelungen neuer Programmstände. Die jeweiligen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

**4.2.3 Bereitstellung der Standardsoftware\***

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die Standardsoftware\* auf Datenträgern sowie betriebsbereit auf dem Zielsystem installiert zur Verfügung.

### 4.3 Erstellung und Überlassung von Individualsoftware\* auf Dauer

#### 4.3.1 Leistungsumfang

- ☒ Der Auftragnehmer erstellt folgende Individualsoftware\*:  
Gemäß Anlage Nr.1 inkl. 1 inkl. der Anhänge A01 bis A17 sowie Anlage Nr. 2 zum Vertrag.
- ☒ Die Individualsoftware\* enthält folgende vorbestehende Teile\*:  
Gemäß Anlage Nr.1 inkl. 1 inkl. der Anhänge A01 bis A17 sowie Anlage Nr. 2 zum Vertrag.

Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber über Änderungen im Zusammenhang mit den verwendeten vorbestehenden Teilen\* im Projektverlauf rechtzeitig vorher schriftlich informieren. Sollte der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung zusätzliche oder andere vorbestehende Teile\* in die Individualsoftware\* einsetzen, so bestehen für diese vorbestehenden Teile\* die Rechte gemäß Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB, jedoch werden keinesfalls ausschließliche Nutzungsrechte eingeräumt. Die ggf. für eine Verbreitung und Unterlizenzierung sämtlicher vorbestehenden Teile\* zu zahlende Vergütung erhöht sich hierdurch nicht. Setzt der Auftragnehmer hingegen keine vorbestehenden Teile\* ein, entfällt die Vergütung.

#### 4.3.2 Vergütung

Die Vergütung ergibt sich aus der Anlage 2 zu diesem Vertrag.

### 4.4 Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen

#### 4.4.1 Leistungsumfang

- ☐ Die Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen erfolgen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

#### 4.4.2 Vergütung

- ☐ Die Übernahme von Altdaten und die anderen vereinbarten Migrationsleistungen sind mit dem Pauschalpreis abgegolten.
- ☐ Der Vergütungsanteil am Pauschalpreis\* für die Übernahme von Altdaten und die anderen vereinbarten Migrationsleistungen beträgt \_\_\_\_ Euro.
- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Übernahme von Altdaten und für die anderen vereinbarten Migrationsleistungen beträgt pauschal \_\_\_\_ Euro.
- ☐ Die Vergütung für die Übernahme von Altdaten und für die anderen vereinbarten Migrationsleistungen erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_ Euro.
- ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_ einzusetzen.

### 4.5 Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\*

#### 4.5.1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* des Gesamtsystems (Ziffer 2.4 EVB-IT System-AGB).

- ☒ Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* wie in Anlage Nr.1 inkl. der Anhänge A01 bis A15 sowie der Anlage Nr. 2 beschrieben.

#### 4.5.2 Vergütung

Die Vergütung ergibt sich aus der Anlage 2 zu diesem Vertrag.

## 4.6 Schulung

### 4.6.1 Art und Umfang der Schulungen

☒ Soweit Schulungen geschuldet sind, ergeben sich die Anforderungen aus der Anlage 1 inkl. der Anhänge A 01 bis A 17 sowie der Anlage 2 zu diesem Vertrag.

☐ Es sind Schulungen gemäß nachfolgender Tabelle vereinbart:

Lfd. Nr.	Anzahl der Schulungen	Art der Schulung (NZ/AD/MP/S) <sup>1</sup>	Inhalt der Schulung	Schulungstage pro Schulung	Ort <sup>2</sup>	Maximale Anzahl Teilnehmer pro Schulung	Sofern im Pauschalpreis* enthalten, keine Angabe notwendig	
							Betrag pro Schulung	Gesamtpreis
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe								

- <sup>1</sup> NZ = Nutzerschulung  
AD = Administratorenschulung  
MP = Multiplikatorenschulung  
S = sonstige Schulung

- <sup>2</sup> Von Ziffer 2.5 EVB-IT System-AGB abweichender Ort der Schulung



**4.6.2 Schulungsunterlagen**

☒ Soweit Schulungsunterlagen geschuldet sind, ergeben sich die Anforderungen aus der Anlage 1 inkl. der Anhänge A 01 bis A 17 sowie der Anlage 2 zu diesem Vertrag.

☐ Es werden folgende Schulungsunterlagen geschuldet

Lfd. Nr.	Schulung (hier lfd. Nr. aus Nummer 4.6.1 eintragen)	Schulungsunterlage	EXP <sup>1</sup>	Menge
1	2	3	4	5

<sup>1</sup> US = Schulungsunterlage unterliegt US-amerikanischen Exportkontrollvorschriften

EU = Schulungsunterlage unterliegt EU-Exportkontrollvorschriften

DT = Schulungsunterlage unterliegt deutschen Exportkontrollvorschriften

S = Schulungsunterlage unterliegt \_\_\_\_\_ Exportkontrollvorschriften

**4.6.3 Vergütung für Schulungen inkl. Schulungsunterlagen**

☐ Die in Nummer 4.8.1 vereinbarte Vergütung für die Schulungen inkl. der Schulungsunterlagen ist nicht im Pauschalpreis\* enthalten.

☐ Die Vergütung für die Schulungen inkl. der Schulungsunterlagen gemäß Nummer 4.8.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ist nicht im Pauschalpreis\* enthalten.

**4.7 Dokumentation**

☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT System-AGB ist die Dokumentation in folgender Sprache / in folgender Form zu erstellen: \_\_\_\_\_.

☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT System-AGB sind folgende Teile der Dokumentation: \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ zu liefern.

- ☐ Abweichend von Ziffern 4.5 und 5.5 EVB-IT System-AGB sind Anpassungen und Änderungen, die aufgrund von Maßnahmen zum Systemservice oder im Rahmen der Mängelbeseitigung an den Dokumentationen erforderlich sind, **nicht** in die Dokumentation einzuarbeiten, sondern als separate Dokumente zu liefern.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.4 EVB-IT System-AGB ist der Auftragnehmer nicht über das gesetzliche Maß hinaus verpflichtet, die im Rahmen der Mängelhaftung gemäß Ziffer 13 EVB-IT System-AGB durchgeführten Maßnahmen zu dokumentieren.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.6 EVB-IT System-AGB wird an den für den Auftraggeber erstellten Dokumentationen statt des nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt.
- ☐ Die Dokumentation ist gemäß dem in Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vereinbarten Vorgehensmodell zu erstellen.
- ☐ Die Anwenderdokumentation ist zusätzlich als kontextsensitive "Online-Hilfe" im Gesamtsystem abzulegen.
- ☐ Weitere Vereinbarungen zur Dokumentation gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 5 Systemservice

### 5.1 Arten von Systemserviceleistungen

#### 5.1.1 Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\* des Gesamtsystems (Störungsbeseitigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Störungen die Betriebsbereitschaft\* gemäß Anlage Nr. 1 wiederherzustellen.

##### 5.1.1.1 Störungsmeldung

##### 5.1.1.1.1 Adresse für Störungsmeldungen

Die Störungsmeldung erfolgt

- ☐ an folgende Adresse:

Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**5.1.1.2 Servicezeiten**

- ☐
- Es werden folgende Servicezeiten vereinbart:

Tag			Uhrzeit				
	bis		von		bis		Uhr
	bis		von		bis		Uhr
			von		bis		Uhr
An Sonntagen			von		bis		Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort			von		bis		Uhr

**5.1.1.3 Hotline**

- ☐
- Der Auftragnehmer gewährt eine telefonische deutschsprachige Unterstützung (Hotline) zu folgenden Zeiten:

Tag			Uhrzeit				
	bis		von		bis		Uhr
	bis		von		bis		Uhr
			von		bis		Uhr
An Sonntagen			von		bis		Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort			von		bis		Uhr

- ☐
- Weitere Vereinbarungen zur Hotline (z.B. Kreis der Berechtigten, Leistungsumfang) gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**5.1.2 Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft\* (vorbeugende Maßnahmen)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- ☐
- angemessene Maßnahmen mit dem Ziel zu ergreifen, das Auftreten zukünftiger Störungen
- 
- ☐
- des Gesamtsystems
- 
- ☐
- des Gesamtsystems mit Ausnahme folgender gelieferter, erstellter oder beizustellenden Systemkomponenten\* aus Nummer \_\_\_\_\_ lfd. Nr. \_\_\_\_\_
- 
- ☐
- folgender Systemkomponenten\* aus Nummer \_\_\_\_\_ lfd. Nr. \_\_\_\_\_
- 
- zu vermeiden.
- 
- ☐
- zu vorbeugenden Maßnahmen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**5.2 Vergütung/Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen****5.2.1 Vergütung**

- ☐
- Die Vergütung erfolgt gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**5.2.2 Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen**

- ☐ monatlich (zahlbar bis zum 15. eines jeden Monats)
- ☐ quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des zweiten Quartalsmonats)
- ☐ jährlich (zahlbar bis zum \_\_\_\_\_)
- ☐ einmalig zum \_\_\_\_\_
- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_

**6 Termin- und Leistungsplan**

- ☐ Der Termin- und Leistungsplan ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

**7 Zahlungsplan**

- ☐ Der Auftraggeber leistet zum \_\_\_\_\_ (Datum) eine Vorauszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro Zug um Zug gegen Übergabe einer Vorauszahlungsbürgschaft in gleicher Höhe gemäß Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB.
- ☐ Der Zahlungsplan ergibt sich aus folgender Tabelle:

Termin gemäß Nummer 6, lfd. Nr.	Art der Zahlung AZ <sup>1</sup> , TZ <sup>2</sup> , SZ <sup>3</sup>	Betrag	Bemerkungen
1	2	3	4

<sup>1</sup> AZ = Abschlagszahlung\*

<sup>2</sup> TZ = Teilzahlung. Diese setzt eine erfolgreiche Teilabnahme voraus, gilt anderenfalls als AZ.

<sup>3</sup> SZ = Schlusszahlung

- ☒ Der Zahlungsplan ergibt sich aus Anlage Nr. A17 – bVb – TFW.

**8 Projektmanagement****8.1 Projektmanager/Projektleiter****des Auftragnehmers (Schlüsselpositionen):**

	Gesamtprojektverantwortlicher Projektmanager für die Erstellung des Gesamtsystems	Gesamtprojektverantwortlicher Projektleiter als Ansprechpartner
Name:		
Position:		
Organisationseinheit/Abteilung:		
Telefon:		
Fax:		
E-Mail:		
Postanschrift:		

**des Auftraggebers:**

	Projektmanager	Projektleiter als Ansprechpartner
Name:	Haase, Jens	Thaut, Mike
Position:	Leiter EMSR/IT	Fachingenieur EMSR
Organisationseinheit/Abteilung:	EMSR/IT	EMST/IT
Telefon:	0361 5509-311	03672 304-156
Fax:		
E-Mail:	Jens.haase@thueringer-ger-nwasser.de	Mike.thaut@thueringer-fernwas-ser.de
Postanschrift:		

## 8.2 Weitere Schlüsselpositionen des Auftragnehmers

Die Parteien definieren gemäß Ziffer 7.4 EVB-IT System-AGB folgende weitere Schlüsselpositionen auf Seiten des Auftragnehmers und deren Besetzung:

Lfd. Nr.	Schlüsselposition	Name	Kontaktdaten
1	2	3	4
1	Senior Ingenieur Prozess- leit- und Automatisierungs- technik		
2	Senior Ingenieur Fern- wirktechnik		

## 8.3 Projektsteuerung/Projektkoordinierung

Die Regeln zur Projektsteuerung und Projektkoordinierung ergeben sich aus

- ☐ dem vereinbarten Vorgehensmodell gemäß Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..**
- ☒ folgenden Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. 1.

## 8.4 Behandlung von Änderungsverlangen (Change Requests)

Ergänzend/abweichend zu Ziffer 17 EVB-IT System-AGB sind die Vereinbarungen über die Behandlung von Änderungsverlangen (Change Requests), die während der Vertragsdauer vom Auftraggeber vorgebracht werden, festgelegt:

- ☐ in dem vereinbarten Vorgehensmodell gemäß Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..**
- ☒ in Anlage Nr. 1.

## 9 Weitere Pflichten des Auftragnehmers

Die weiteren Pflichten des Auftragnehmer ergeben sich aus der Anlage 1.

### 9.1 Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers

- ☐ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers:

Lfd. Nr.	Position	Fachliche Qualifikation	Sicherheitsüberprüfung SÜ 1, 2 oder 3 <sup>1</sup>	Sonstige Anforderungen, z.B. weitere Sicherheitsanforderungen
1	2	3	4	5

<sup>1</sup> Stufen der Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz

- ☐ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_.

## 10 Abnahme

Einzelheiten zur Abnahme der Leistung sind der Anlage 1 zu diesem Vertrag sowie dem Anhang A17 – bVb – TFW (Ziffer 11) zu entnehmen.

### 10.1 Gegenstand der Abnahme

Der Abnahmegegenstand ist das Gesamtsystem im Sinne dieses Vertrages und, soweit in Nummer 6 vereinbart, die einer Teilabnahme unterliegenden, in sich abgeschlossenen und funktional nutzbaren Teile des Gesamtsystems.

- ☐ Ergänzende Vereinbarungen zum Gegenstand der Abnahme gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.
- ☐ Das Gesamtsystem beinhaltet jeweils die aktuelle Version der vereinbarten Software\* zum Zeitpunkt des Beginns der Erklärung der Betriebsbereitschaft\*.

### 10.2 Testdaten

- ☐ Die Testdaten erstellt der Auftraggeber. Einzelheiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.
- ☐ Die Testdaten erstellt der Auftragnehmer. Einzelheiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

### 10.3 Dauer, Ort und Systemumgebung\* der Funktionsprüfung

- ☐ Dauer der Funktionsprüfungszeit (abweichend von der 30tägigen Frist in Ziffer 12.3 Satz 1 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_.
- ☐ Dauer der Funktionsprüfungszeit für teilabzunehmende Leistungen (abweichend von der 14tägigen Frist in Ziffer 12.3 Satz 2 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_.
- ☐ Ort der Funktionsprüfung (abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_.
- ☐ Ort der Funktionsprüfung für teilabzunehmende Leistungen (abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_.
- ☐ Ort und Dauer der Funktionsprüfung(en) ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_ (abweichend von Ziffern 12.3 und 12.4 EVB-IT System-AGB).
- ☐ Abweichend von Ziffer 12.6 EVB-IT System-AGB beträgt der Zeitrahmen für erneute Funktionsprüfungen statt 14 Tagen jeweils \_\_\_\_.
- ☐ Die Durchführung der Funktionsprüfung erfolgt abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB nicht in der in Nummer 3 genannten, sondern in folgender Systemumgebung\*: \_\_\_\_.

### 10.4 Vereinbarungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und zur Erklärung der Abnahme

- ☐ Gemäß dem in Nummer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** vereinbarten Vorgehensmodell V-Modell XT\* ergeben sich die Regelungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und der Abnahme aus dem Lastenheft gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_ und den Teilen des Projektplans

(AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

- ☐ Die Regelungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und der Abnahme ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ (abweichend von Ziffer 12 EVB-IT System-AGB).

### 10.5 Vereinbarungen zu Mängelklassen im Rahmen der Funktionsprüfung

- ☐ Abweichend von Ziffer 3 EVB-IT System-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ die dort genannten Mängelklassen vereinbart.
- ☐ Abweichend von Ziffer 12 EVB-IT System-AGB werden die Auswirkungen der bei der Funktionsprüfung gefundenen Mängel in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.

## 11 Mängelhaftung (Gewährleistung)

### 11.1 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist)

- ☒ Es gilt Ziffer 12 bVb – TFW mit der Maßgabe, dass die Frist für Mängelansprüche aus den vertraglichen Leistungen zwei Jahren ab Abnahme, bei Abschluss eines Wartungsvertrages vier Jahre, beträgt.
- ☒ Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln des Gesamtsystems aus Ziffer 13 EVB – IT-System – AGB

### 11.2 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel an Teilleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 12 bVb - TFW endet die Verjährungsfrist für Mängel an Teilleistungen nicht zwei Jahre nach der Teilabnahme und frühestens neun Monate nach der Gesamtabnahme, sondern gemäß \_\_\_\_\_.

### 11.3 Mängelmeldungen

#### 11.3.1 Form der Mängelmeldung

Abweichend von Ziffer 11.3 EVB-IT System-AGB erfolgt die Mängelmeldung gemäß Anlage Nr. 1.

#### 11.3.2 Adresse für Mängelmeldungen

Die Mängelmeldung erfolgt:

- ☐ an folgende Adresse:

Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

- ☒ gemäß Anlage Nr. 1.



## 12 Haftungsregelungen

### 12.1 Haftpflichtversicherung

- ☒ Der Auftragnehmer hat für die Dauer seiner Leistungszeit eine Berufshaftpflichtversicherung zu unterhalten. Bei einer Auftragssumme größer 100.000,00 Euro brutto sind die Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 3 Mio. Euro und für Sach- und Vermögensschäden von 6 Mio. Euro nachzuweisen. Für darunterliegende Summen ist der aktuelle Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (gültige Versicherungspolice) vorzulegen.

### 12.2 Haftungsobergrenze bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT System-AGB beträgt die Haftungsobergrenze für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen insgesamt für diesen Vertrag \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT System-AGB gelten für die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen die Regelungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 12.3 Haftung bei Verzug

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT System-AGB beträgt die Haftungsobergrenze für Verzug bei leichter Fahrlässigkeit insgesamt für diesen Vertrag 50 % des Auftragswertes\*.
- ☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT System-AGB gelten für die Haftung für Verzug bei leichter Fahrlässigkeit die Regelungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 12.4 Haftung für den Systemservice

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.2 EVB-IT System-AGB beträgt die Haftungsobergrenze für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beim Systemservice insgesamt \_\_\_\_\_ Euro pro Vertragsjahr.
- ☐ Abweichend von Ziffer 15.2 EVB-IT System-AGB beträgt die Haftungsobergrenze für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beim Systemservice insgesamt für diesen Vertrag \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Abweichend von Ziffer 15.2 EVB-IT System-AGB beträgt die Haftungsobergrenze für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beim Systemservice
- ☐ minimal das \_\_\_\_\_fache (statt des Doppelten)
  - ☐ maximal das \_\_\_\_\_fache (statt des Vierfachen)
- der Vergütung, die für das erste Vertragsjahr des Systemservices zu zahlen ist. Ziffer 15.2 letzter Satz EVB-IT System-AGB bleibt unberührt.

### 12.5 Haftung für entgangenen Gewinn

- ☐ Abweichend von Ziffer 15.5 EVB-IT System-AGB haftet der Auftragnehmer auch für entgangenen Gewinn.

## 13 Vertragsstrafen bei Verzug

- ☐ Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung des Fertigstellungstermins, Vertragsstrafe zu zahlen:
- bei Überschreitung des Fertigstellungstermins 0,1 % des Endbetrages der Abrechnungssumme für jeden Werktag des Verzuges

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt. Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz der über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadens bleiben unberührt.

## 14 Weitere Vereinbarungen

### 14.1 Garantien

#### 14.1.1 Auftragnehmergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag (Nummer 11 und Ziffer 13 EVB-IT System-AGB) vereinbarten Mängelhaftung eine Haltbarkeitsgarantie, deren Konkretisierung und/oder Begrenzung, z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen in der Anlage Nr. \_\_\_\_\_ erfolgt.
- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag vereinbarten Mängelhaftung (Nummer 11 und Ziffern 13, 14 EVB-IT System-AGB) eine Beschaffenheitsgarantie, deren Konkretisierung und/oder Begrenzung, z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ erfolgt.

#### 14.1.2 Herstellergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass die Hersteller der folgenden Systemkomponenten\* folgende Haltbarkeitsgarantien übernehmen:

Lfd. Nr. der betroffenen Systemkomponente* gemäß Nummer 4	Garantiebeginn	Dauer der Garantie in Monaten	Name des Herstellers	Umfang der Leistung im Garantiefall (z.B. VOS/BIS <sup>1</sup> )
1	2	3	4	5

- <sup>1</sup> VOS = Vorortservice (am Erfüllungsort)  
BIS = Bring-In-Service (zum Auftragnehmer auf dessen Kosten)

- ☐ Weitere Vereinbarungen (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen) zur Haltbarkeitsgarantie und/oder Beschaffenheitsgarantie des Herstellers gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 14.2 Übergabe bzw. Hinterlegung des Quellcodes\*

#### 14.2.1 Übergabe des Quellcodes\*

- ☒ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. 1 übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird die Individualsoftware\* gemäß Nummer 4.3.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ nur im Objektcode\* und nicht im Quellcode\* übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Anpassungen der Standardsoftware\*, die nicht in den Standard übernommen werden, gemäß Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Individualsoftware\* am Ende jedes Erstellungstages in dem Software-Depository des Auftraggebers gespeichert.
- ☐ Näheres ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Anpassungen der Standardsoftware\* gemäß Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB am Ende jedes Erstellungstages in dem Software-Depository des Auftraggebers gespeichert.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer \_\_\_\_\_

☐ Näheres ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.**14.3 Sicherheiten****14.3.1 Vorauszahlungsbürgschaft**

- ☐ Die Übergabe einer Vorauszahlungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB wird vereinbart.
- ☐ Abweichend von Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Vorauszahlungsbürgschaft statt 100% der Vorauszahlung \_\_\_\_\_ Euro (Hinweis: wenn niedriger als 100% der Vorauszahlung, haushaltsrechtlich i.d.R. nicht zulässig).

**14.3.2 Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheit**

Es werden für die Vertragserfüllung folgende Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheiten vereinbart:

- ☐ Vertragserfüllung
- Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Vertragserfüllung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Vertragserfüllungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB vereinbart.
- Höhe der Sicherheit:
- ☐ Abweichend von Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit \_\_\_\_\_% des Erstellungspreises\*.
- ☐ Abweichend von Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB wird die teilweise Rückgabe der Sicherheit nach Teilabnahmen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ geregelt.
- Der Auftraggeber kann eine Anpassung der Sicherheit gemäß Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB verlangen.
- ☐ Mängelhaftung (Gewährleistung)
- Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Mängelhaftung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Mängelhaftungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.3 EVB-IT System-AGB vereinbart.
- Höhe der Sicherheit:
- ☐ Abweichend von Ziffer 20.1.3 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit \_\_\_\_\_% des Auftragswertes\*.

**14.4 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit**

- ☒ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 21 EVB-IT System-AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit aus Anlage Nr. A17.
- ☒ Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsdatenverarbeitung), treffen die Parteien in Anlage Nr. A17 eine schriftliche Vereinbarung, die zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen beinhaltet.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum  
Auftragnehmer

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum  
Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftragnehmer (Name in Druck-

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftraggeber (Name in Druck-